



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

**BewerbungsID** 15975

**Nominierte Studienrichtung:** 033/640 Studienrichtung Bachelorstudium Psychologie

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** Macquarie University - (Australien)

**Aufenthaltszeitraum:** SS 2023

**Aufenthaltsbeginn:** 30.01.2023      **Aufenthaltsende:** 30.06.2023

STIPENDIUM	
<b>Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung:</b> (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
<b>Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):</b>	<b>Weitere Stipendien:</b> Nein <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stipendium des Gastlandes: nein ()</li> <li>• Bundesländerstipendium: nein</li> <li>• Studienbeihilfe: nein</li> <li>• Sonstiges Stipendium:</li> </ul>
<b>Summe weiterer Stipendien:</b>	€
<b>Gesamtsumme aller Stipendien:</b>	€ 0,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
<b>Unterkunft:</b>	€
<b>Art der Unterkunft:</b>	Privatunterkunft
<b>Reisekosten:</b>	€ 1.850,00
<b>Lebenshaltungskosten:</b>	€ 2.300,00
<b>Studienkosten:</b>	€ 0,00
<b>Versicherungskosten</b>	€ 150,00
<b>Visakosten:</b>	€ 400,00
<b>Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:</b>	<b>€ 4.700,00</b>

**Bericht veröffentlichen:**

# PERSÖNLICHER BERICHT

## Non-EU Student Exchange Programm

### 2022/2023

**BewerbungsID:** 15975

**Nominierte Studienrichtung:** 033/640 Studienrichtung Bachelorstudium Psychologie

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** Macquarie University - (Australien)

**Aufenthaltszeitraum:** SS 2023

#### Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

#### BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Wie bei jedem Auslandssemester üblich, waren die bürokratischen Aufwände, das Visum und die Anmeldung an der Gastuniversität, sehr aufwendig. Zuerst sind die ganzen Anmeldevorgänge an der Universität durchzuführen. Anschließend bekommt man ein Confirmation of Enrolment, mit diesem kann man dann das Visum beantragen. Ich habe das Visum am selben Tag des Antrags bekommen, habe von anderen Studierenden gehört, dass diese ihres erst nach wenigen Wochen bekommen haben, also immer besser frühestmöglich alle Formalitäten erledigen. Das Visum an sich ist ein elektronischer Eintrag, man bekommt keinen Aufkleber oder sonstiges.

Der Start des Semesters war von Seiten der Universität top organisiert. Man hatte Einführungsveranstaltungen, welche einen guten Überblick über das Campusleben und schon eine erste Kontaktmöglichkeit zu anderen Studierenden war. Der Campus ist groß und schön im Grünen gelegen. Die Anbindung an das Stadtzentrum ist für Sydney-Verhältnisse recht gut mit einer Stunde Transit (Ja, Transitzeiten in Sydney sind oft so lange). Der Campus bietet auch tolle Restaurants und Cafés sowie ein gut ausgerüstetes Sportzentrum, welches für Studierende auch stark vergünstigt ist. Es gibt auch die Möglichkeit, sich für diverse Gruppen einzuschreiben, obwohl ich sagen muss, dass die Partizipationsmöglichkeiten bei den Gruppen, bei denen ich mich gemeldet habe, eher gering und äußerst schlecht kommuniziert waren (obwohl TelNr und Email angegeben wurden). Allgemein ist die Macquarie Uni aber sehr international und deswegen auch sehr inklusiv, wenn es um Exchanges geht.

Ich muss gestehen, leider fand ich den Lehrmodus an der Macquarie in den Kursen, die ich belegt habe, nicht wirklich engagierend. Bei 2 von 3 Kursen waren alle Vorlesungen nur noch als Online-Video auf der Lernplattform verfügbar. Die Hauptmöglichkeit, mit anderen Studierenden und dem Lehrmaterial zu interagieren liegt in den Tutorien, die wöchentlich stattfinden. Das sind wie kleine Seminare, wo die Inhalte aufgefasst, erweitert und diskutiert werden. Zusätzlich wird oftmals auch anschaulich die Anwendung von gelerntem Wissen mittels Fallbeispielen übermittelt. Auch hier findet eine recht persönliche Betreuung der Studierenden durch das Lehrpersonal statt, wo also wirklich individuelle Fragen und Schwierigkeiten während des Kurses aufgenommen, und mitunter auch individuell zugeschnittene Lösungen angeboten werden.

Die Prüfungen, falls Sie ein Beurteilungskriterium waren, (manche Veranstaltungen haben nur Essays verlangt) waren Multiple-Choice (mit nur einer Auswahl) und grundsätzlich sehr auf Verständnis basiert, mit sehr wenigen „Büffelfragen“.

Sydney als Stadt vereint in einer magischen Weise ein internationales, urbanes Leben mit atemberaubender Naturschönheit. Bondi und (mein Favorit) Bronte Beach muss man besucht haben. Sydney is all about the



beaches! Auch im Norden und weiter im Süden findet man atemberaubende Klippenstrände und Klippenküsten. Das Wetter enttäuscht zudem selten, selbst im Winter ist es meist sonnig und trocken, einzig die fehlende Gebäudedämmung lässt die frischen Temperaturen manchmal unangenehm werden. Ich persönlich hatte große Schwierigkeiten am damals vorherrschenden Wohnungs/Zimmermarkt. Eigentlich sind fast alle Unterkünfte extrem teuer, auch die Campus-Zimmer sehr teuer und alles überfüllt an Interessenten. Ich habe dadurch leider sehr prekär mit einem unguten Vermieter leben müssen. Rechnet damit, euch vielleicht einen Mini-Job für eine Zeit lange zuzulegen, um diese hohen laufenden Kosten decken zu können.